

... 70 Pf. ...

gegründet 1877.



Die 11paltige Seite ...

Verantwortlicher

Schwarzwälder Tageszeitung. für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw.

№. 112

Druck und Verlag in Altensteig.

Samstag, den 15. Mai

Nummernblatt für den D.-U.-Bezirk Nagold.

1920.

Neues vom Tage.

Die Absetzung des Kaisers.

Berlin, 14. Mai. Hindenburg und Ludendorff erklären gegenüber einer Blättermeldung, von einer Absetzung des Kaisers sei niemals gesprochen worden.

Ohne Nennung des Maingaus keine Beteiligung in Spa.

Berlin, 14. Mai. Die Reichsregierung hat mit den Ministerpräsidenten und Ministern der Einzelstaaten am Mittwoch die Fragen besprochen, die auf der Konferenz in Spa behandelt werden sollen.

Kerze und Krankenkassen.

Berlin, 14. Mai. Nach einer Meldung des „Berl. Lokalanzeigers“ aus Leipzig sind die auf Veranlassung des Leipziger Arbeiterverbands veranstalteten Einigungs-

Lohnbewegung.

Berlin, 14. Mai. Drei Versammlungen der Bankangestellten beschlossen, wenn die heutigen Verhandlungen im Reichsarbeitsministerium kein befriedigendes Ergebnis haben sollten, in den Streik einzutreten.

Die Freiseiger in Berlin haben die Arbeit niedergelegt, da ihnen Wochenlöhne von 140 Mk für Herren- und 150 Mk für Damenfreiseiger nicht bewilligt worden sind.

Karlruhe, 14. Mai. Der Verbandstag der Bauarbeiter beschloß, aus der Arbeitsgemeinschaft der baugeverwandlichen Arbeitgeber- und Arbeiterverbände auszutreten.

Die „Möwe“ ausgeliefert.

London, 14. Mai. Der deutsche Kreuzer „Möwe“, der während des Kriegs drei englische Schiffe kaperte, ist am Donnerstag den englischen Marinebehörden ausgeliefert worden.

Die französische Liste.

Paris, 14. Mai. Wie der „Temp“ aus London meldet, hat das englische Ministerium des Aeußern aus Paris eine ausführliche Liste der angeblichen Verletzungen des Friedensvertrags durch Deutschland erhalten, da England bis jetzt dieser Frage nicht die gleiche Aufmerksamkeit geschenkt habe wie Frankreich.

Ministerrat über die Lage in Irland.

London, 14. Mai. In einem Kabinettsrat, dem der Bischof Lord French, der Oberkommandierende in Irland Mac Ready und der Chef des Generalstabes General Wilson teilnahmen, wurde die ernste Lage in Irland besprochen. Nach dem „Evening Standard“ sind neuerdings wieder in Irland mehr als 50 Gendarmen-Kasernen und 20 Steuerämter angegriffen und teilweise vernichtet worden.

England triumphiert.

London, 14. Mai. (Meuter.) Bei einem Essen des Verbands britischer Bankiers in London sagte Staatssekretär Chamberlain: Wir haben mit Vorzugen aufgehört und mit der Rückzahlung angefangen. Unser Kredit steigt. Wenn die nötigen Opfer gebracht werden, müssen wir triumphieren und uns stärker denn je emporheben.

Gestohlene Dokumente.

Rom, 14. Mai. Die Mailänder Zeitungen melden, daß dem schwedischen diplomatischen Kurier ein Koffer mit wichtigen Dokumenten, darunter die Korrespondenz der schwedischen Gesandtschaft in Konstantinopel, entwendet worden ist.

Rom, 14. Mai. Der König hat sich wegen der Ministerkrise mit Ritti, Tissoni und Orlando besprochen.

Die Ablieferung der Fischereidampfer.

Berlin, 14. Mai. Die zurzeit in London reisende Schiffskommission hat mit der Kommission der Verbündeten ein Abkommen dahin getroffen, daß von den nach dem Friedensvertrag abzuliefernden Fischereifahrzeugen zunächst nur diejenigen ausgeliefert werden, die im Reichsbesitz sind.

Ungarn wendet sich an Amerika.

Budapest, 14. Mai. Die Vereinigung zur Erhaltung des Staatsgebiets beschloß, einen Aufruf an das Volk der Vereinigten Staaten zu richten, in dem um die Unterstützung gegen die im Friedensvertrag verlangte Abtretung der ungarischen Staatsgebiete gebeten wird.

Der Aufruf in Mexiko.

Paris, 14. Mai. Havas berichtet aus El Paso, ein Telegramm des Generals Obregon melde, daß die dem Präsidenten Carranza auf seiner Flucht begleitenden Beamten im Verlauf eines Gefechts bei Apam getötet worden seien.

Räumung Frankfurts?

Paris, 14. Mai. Die „Chicago Tribune“ meldet, die französischen Truppen werden am 17. oder 18. Mai Frankfurt räumen, wenn die Nachprüfung die verlangte Räumung des Ruhrgebiets durch die Reichswehr bestätigen sollte.

Neues Ministerium Ritti?

Basel, 14. Mai. Römische Meldungen zufolge soll Ritti vom König wieder mit der Bildung des Kabinetts beauftragt werden, in das Mitglieder der katholischen Volkspartei aufgenommen würden.

Eine schwedische Stimme über die schwarzen Franzosen.

Stockholm, 14. Mai. „Svenska Dagbladet“ nimmt in einem Leitartikel Stellung zur Verwendung schwarzer Truppen im besetzten deutschen Gebiet und führt aus: Nicht genug war es, daß die Bevölkerung in den besetzten Gebieten afrikanischer Bestialität ausgeliefert ist, nicht genug damit, daß dies mit offener Kaltblütigkeit von Seiten der französischen verantwortlichen Instanzen geschieht — es geschieht nicht im Namen des Kriegs, sondern im Namen des Friedens.

Das englische Kapital in Nordpersien.

London, 14. Mai. Hier ist nach Verhandlungen mit der Regierung eine Nordpersische Oelgesellschaft unter Mitwirkung der bereits bestehenden Englisch-Persischen Oelgesellschaft gegründet worden.

Berlin, 14. Mai. Die Urteile der Kriegengerichte im Ruhrgebiet werden durch eine Zivilkommission der Reichsregierung und der preussischen Regierung nachgeprüft und großenteils abgeändert werden.

Paris, 14. Mai. Nach einem in London aufgefundenen Funkspruch aus Moskau ist der Friedensvertrag zwischen den Sowjets und der Republik Georgien unterzeichnet worden.

Paris, 14. Mai. Der „Temp“ veröffentlicht einen halbamtlichen scharfen Artikel gegen die englische Politik in der Türkei. England und die Türkei seien im geheimen Einverständnis. Es sei unbegreiflich, warum der Hauptangriff der Türken sich gegen die Franzosen in Cilicien richte.

Washington, 14. Mai. Auf Vorschlag Lodge ist aus der Entschliessung der Republikaner der Satz gestrichen worden, der Wilson auffordert, Sonderfriedensverhandlungen mit Deutschland einzuleiten.

Aus Stadt und Land.

Altensteig, 15. Mai 1920.

Vortrag. Es wird uns gefürchtet: Wohl kaum je sind Wahlen für das deutsche Volk von so entscheidender Bedeutung gewesen wie die bevorstehenden. Wird es doch von ihrem Ausfall abhängen, ob unser Volk den Weg zum Aufstieg wieder findet oder ganz unter die Räder gerät.

Hagelschlag. Das am Himmelfahrtstfest niedergegangene schwere Gewitter hat an manchen Orten großen Hagel Schaden verursacht. So wurde besonders Saugenwald u. auch Zwerenberg schwer heimgesucht.

Lohnbewegung in der Forstwirtschaft. Die weitere Vertiefung wichtiger lästiger Bedarfsartikel machte die Gewährung eines weiteren Lohnzuschlags zu den Lohnsätzen des württ. Waldarbeitertarifes notwendig.

Fremdenverkehr im Sommer 1920. Das Ernährungsministerium hat nach eingehender Beratung mit Vertretern aller in Betracht kommenden Kreise den Fremdenverkehr auch für den Sommer 1920 mit Rücksicht auf die Ernährungslage wieder einer einschneidenden Regelung unterzogen.

Das Goldgeld wird bei Sollzahlungen noch immer mit einem Aufgeld von 900 Proz. angenommen, ein 20 Mark-Stück gilt also 200 Mark in Papier.



Ausfuhrerleichterung für beschlagnahmte Möbel aus Elsass-Lothringen. Frankreich hat jetzt verschiedene Erleichterungen für die Ausfuhrung der beschlagnahmten Mobilitäten der aus Elsass-Lothringen Ausgewiesenen zugestanden. Anträge um Aufhebung der Beschlagnahme oder um Ausfuhrerlaubnis sind an die Deutsche Möbelausfuhrkommission in Rehl zu richten.

Die Zündholznot. Wie die „Drogistenzeitung“ meldet, beabsichtigt die Reichsregierung die Bildung eines Zwangszündholzfonds, das alle deutschen Zündholzfabriken und die Einfuhrgeschäfte von schwedischen Waren umfassen soll. Die durch die schwedische Einfuhr bedingte Salutaschuld soll zu etwa einem Drittel bei dem Zwangszündholzfond untergebracht werden. Durch diese Maßnahme hofft die Regierung den Mangel an Ware und den Schleichhandel zu beseitigen.

Weinerte 1919. Nach einer Zusammenstellung des Statistischen Reichsamts stellt sich der Mostertrag 1919 auf 1 741 255 Hl. gegen 2 249 908 Hl. 1918 und 824 808 Hl. 1917. Der durchschnittliche Hektarertrag belief sich auf 25,2 Hl. gegen 32,6 Hl. bzw. 10,4 Hl. Die geerntete Weinmenge hatte einen Wert von 1 114 994 007 Mk. (665 002 694 bzw. 41 941 033 Mk.). Der durchschnittliche Preis für 1 Hl. Most belief sich auf 640,8 Mk. (291,1 Mk. bzw. 50,3 Mk.).

Preisrückgang der Hülsenfrüchte. Aus Sachsen meldet die „D. Allg. Ztg.“, daß der starke Preisrückgang der Hülsenfrüchte sich fortsetzt.

Die Schlachtviehpreise. Die Verhandlungen im Reichswirtschaftsministerium über die Erhöhung der Schlachtviehpreise sind noch nicht abgeschlossen, solche können daher auch noch nicht am 16. d. M. in Kraft treten. Dagegen ist nach amtlicher Mitteilung infolge des Rückgangs der Häutepreise mit einer Verminderung der Mehlpreise und damit des derzeitigen Gesamtpreises für Schlachtvieh bestimmt zu rechnen.

Waldbrand, 14. Mai. (Hagelschaden.) Gestern Abend zog über unsere Markung ein heftiges Gewitter, verbunden mit einem starken Sturm und Hagel, der etwa eine halbe Stunde lang andauerte, wodurch an den Feldfrüchten und Gartengewächsen und namentlich an den Obstbäumen nicht unerheblicher Schaden angerichtet wurde.

Ebhausen, 10. Mai. (Die Textilarbeiter.) Die organisierte Textilarbeiterschaft der Rodtortler und Ebhäuser Betriebe fand sich am Samstag hier in der „Sonne“ zu einer außerordentlich stark besuchten Versammlung zusammen, bei welcher ein ausführliches Referat über die letzten Tarifverhandlungen gegeben wurde, aus dem hervorging, daß die Arbeiterschaft erneut um Lohnenerhöhung einzukommen sich gezwungen sah. Die Versammlung beschloß einstimmig, der Gewerkschaft ihr Vertrauen auszusprechen und auf dem von der Gewerkschaft festgesetzten Lohnniveau zu bestehen, der den Zeitverhältnissen entspreche und durchgesetzt werden müsse.

Bad Liebenzell, 12. Mai. Hier wurde ein Auslandsdeutscher namens Kilm verhaftet, der sich als Schriftsteller und Plantagenbesitzer aus Niederländisch Indien ausgab, in dem benachbarten Dorfe Waisbach wohnte und dort Silberbesitz, Mehl usw. entwendete.

Horb, 14. Mai. (Das bestgehende Geschäft.) — Wettersturz) In die Wirtschaft zur Bierhalle wurde ein nächtlicher Einbruch verübt, wobei den Dieben Wäsche, Porzellan und andere Gegenstände im Wert von 10—12000 Mark in die Hände fielen. — Ein Einbruch in ein anderes Haus konnte durch die Wachsamkeit der Bewohner verhindert werden. — Einem gestern in den späten Abendstunden wiederzugegangenen Gewitter ist in der Nacht starker andauernder Regen gefolgt, der auch heute früh noch andauert.

Freudenstadt, 10. Mai. (Die Kandidaten der D.D.P. im 17. Wahlkreis.) Der 17. Wahlkreis wird nach der neuen Wahlkreisverteilung aus den Bezirken Freudenstadt, Oberndorf und Sulz bestehen. In einer durch die Änderung der Wahlkreisverteilung bedingten Vertreterversammlung, die am Sonntag in Sulz stattfand, wurde die Kandidatenliste für den 17. Wahlkreis endgültig in folgender Reihenfolge festgestellt: 1. Binkenheil, Rudolf, Rotafertigermeister, bisheriger Landtagsabgeordneter, Schramberg. 2. Bernhardt, Karl, Oberamtsstrassenmeister, Freudenstadt. 3. Schmid, Ludwig, Landwirt, Ausschußmitglied des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins Wittershausen D.D. Sulz. 4. Schittenhelm, Christian, Bahnlokomotivführer und Landwirt, Mitglied des Bezirksrats, Dorostetten. 5. Rädiger, Karl, Kaufmann-Chef, Alpirsbach. 6. Jansch, Landwirt, Alpirsbach, Hochmühlstein D.D. Oberndorf.

Freudenstadt, 12. Mai. (Allgem. Ortskrankenkasse.) Durch neues Reichsgesetz vom 1. April d. J. ist dem Bedürfnis der Versicherten nach einer besseren Versorgung in den Krankheitszeiten Rechnung tragend die seit herige Grundlohnregelung von 10 A auf 30 A erhöht worden. x. mußte deshalb der Kassenvorstand eine dem Zwang der Zeit entsprechende neue Grundlohnregelung vornehmen, womit auch wesentlich höhere Krankenleistungen verbunden sind. Das tägliche Krankengeld von früher höchstens 5 A beträgt nun in der obersten Stufe 15 A. Gegenüber den Friedenszeiten sind die Arzt-, Zahnarzt- und Apothekerkosten um 200 bis 300 Prozent, die Krankenkassenversicherungskosten von täglich 2 A 50 S auf 10 bis 12 A, somit um 4fache, alle übrigen Leistungen der Kasse ebenfalls um ein Mehrfaches gestiegen. Die neu eingeführte Wochenhilfe für Berufstätige und Wochenfürsorge für nichtversicherte Personen hat durch reichsgesetzliche Vorschriften eine ganz gewaltige Belastung für die Krankenkassen gebracht. Vom 1. kommenden Monats ab muß einem dringenden, sozialen, neuzeitlichen Bedürfnis zufolge die Familienhilfe (ärztliche Versorgung der versicherungsfreien Ehefrauen der Versicherten und deren Kinder unter 14 Jahren und Gewährung von Sterbegeld für solche) bei der Krankenkasse eingeführt

werden, wodurch eine große, neue Mehrausgabe für die Kasse entsteht. Diese vielen Mehrausgaben können nur durch erhöhte Mehreinnahmen gedeckt werden, weshalb der seit herige Beitragssatz von 4 Prozent auf 6 Prozent des Grundlohns erhöht werden mußte.

Freudenstadt, 12. Mai. (Eine Warnung.) In der Gemeinde Lohburg ist die Maul- und Klauenseuche im 3. Gehöft (Bäder Reich) ausgebrochen. Auch in diesem Fall ist die Seuche vermutlich durch Personen verschleppt worden. Durch die Unachtsamkeit ist der Gemeinde Lohburg ein großer wirtschaftlicher Schaden zugefügt worden, insofern die Bestellung der Felder bis jetzt hinausgeschoben werden mußte.

Stuttgart, 14. Mai. (Die Reichstagskandidaten der Zentrumsparterie.) Auf dem heutigen Zentrumsparterietag wurde der frühere Reichsfinanzminister Erzberger mit 356 gegen 27 Stimmen und 3 Enthaltungen wieder als Kandidat für die Reichstagswahl aufgestellt. An aussichtsreicher Stelle folgten sodann auf der Kandidatenliste: Justizminister Holz, Landwirt Feilmayr-Knittel, O.M. Keresheim, Arbeitersekretär Andre-Stuttgart, Landwirt Egner-Hohenzollern, Handwerkskammersekretär Schuler-Wlm, Verbandssekretär Groß-Stuttgart, Frau Schultze-Wlm und weitere Kandidaten.

Stuttgart, 14. Mai. (Wahlversammlung.) Am 20. Mai wird Abg. Stresemann in einer öffentlichen Wählerversammlung hier sprechen.

Stuttgart, 14. Mai. (Herabsetzung des Zinsfußes.) Die städtische Sparkasse hat wegen der gestiegenen Unkosten den Zinsfuß für Spareinlagen von 4 auf 3 1/2 Prozent herabgesetzt.

Stuttgart, 14. Mai. (Landwirtschaft Hauptverband.) Am Mittwoch den 19. Mai, findet im Siegelhaus hier eine Mitgliederversammlung des Landw. Hauptverbandes statt. Auf der Tagesordnung stehen: Zwangswirtschaft, Landw. Wochenblatt, Protest gegen die politische Entrechtung des Bauernstands u. a.

Kalen, 14. Mai. (Festgenommen.) Der Webergeselle Wilhelm Ulrich, der Leber im Wert von 15 000 Mk. hier gestohlen hat, ist festgenommen worden.

Ulm, 14. Mai. (14 Jahre Zuchthaus.) Der russische Kriegsgefangene Nowoselow hat am zweiten Weihnachtstage im Armenhaus zu Gutenzell bei Biberach die betagten Tagelöhnerseheleute Moriz überfallen und die Frau durch zahlreiche Messerstiche getötet, den Mann so schwer verletzt, daß er dauernd arbeitsunfähig ist. Die Bestie wurde zu 14 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Ev. Landeskirchenversammlung.

ep. Stuttgart, 12. Mai. In der bedeutungsvollen Mittwochssitzung wurde die erste Lesung des Kirchenverfassungsgesetzes zum Abschluß gebracht. Der Kirchenpräsident soll von der Landeskirchenversammlung gewählt werden.

Dann folgte die Verhandlung über §§ 1 und 15 (Glaubensgrundlage der Kirche und Gelübde der Landeskirchenmitglieder), die in einem Sonderausschuß vorbereitet worden waren. Es waren zwei Berichterstatter eingesetzt. Abg. D. Holzinger ver kündigte den Beschluß des Ausschusses, den § 1 folgendermaßen zu fassen:

„Die evangelisch-lutherische Kirche in Württemberg, getreu dem Erbe der Väter, steht auf dem in der Heiligen Schrift gegebenen, in den Bekenntnissen der Reformation bezeugten Evangelium von Jesus Christus, unserem Herrn. Dieses Evangelium ist für die Arbeit und Gemeinschaft der Kirche unantastbare Grundlage.“

Für die Gruppe I gab Abg. Reiff die Erklärung ab, daß sie der vorgeschlagenen Fassung des § 1 zustimmen gelteit von dem Wunsch, in der gegenwärtigen Bewirkung unseres Volks nach Möglichkeit für die Einheit der Kirche einzutreten. Der Bericht auf eine genaue inhaltliche Erklärung bezüglich der Heilstatuten nach ihrem Kern und Stern geschah mit Rücksicht auf § 22, der das Bekenntnis von den Gegenständen der Befestigung ausschließt, und in der Erwägung, daß die besondere Hervorhebung besonders wichtiger Stücke des Bekenntnisses den Anschein erwecken könnte, als würde auf andere weniger Wert gelegt. Der Bericht ist der Gruppe I aber nur dadurch möglich geworden, daß in der vorliegenden Fassung die Bekenntnisse der Reformation, besonders des kleinen lutherischen Katechismus ausdrücklich genannt sind. Den Glaubensstand des apostolischen Bekenntnisses samt Luthers Erklärungen im 2. Hauptstück des Katechismus sieht die Gruppe I daher gewahrt und geschützt durch die Erklärung, daß das Evangelium in diesem Sinne für die Arbeit und Gemeinschaft der Kirche unantastbare Grundlage sein soll. Sie erwartet, daß seitens des Kirchenregiments künftig Angriffe auf den Bekenntnisstand in Kirche und Schule mit aller Entschiedenheit abgewehrt werden.

Nachdem der Abg. Bollmer für eine kleine Minderheit (2 Abgeordnete) die Gründe dargelegt hatte, die ihnen die Zustimmung verwehren, und der Abg. D. Schoell namens der Gruppe II die einstimmige Zustimmung erklärt hatte, wird der Antrag des Ausschusses mit allen gegen 2 Stimmen angenommen. Die Zustimmung der Kirchenregierung zu diesem Beschluß wird von Prälat Staßlecker erklärt. — § 15 (Gelübdevorschlag) wird einstimmig nach dem Ausschußvorschlag angenommen:

„Ich gelobe vor Gott, daß ich als Mitglied des Landeskirchenregiments in Treue gegen das Evangelium, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, die Ehre Gottes und das Heil der Seelen unverrückt im Auge behalten, die Verfassung der Kirche gewissenhaft wahren und nach bestem Wissen ihr Wohlfühlen werde.“

Nächste Beratung 18. Mai.

Sonntagsgedanken.

Reichtum.

Je mehr aus dem Innern heraus der Mensch abgibt an das Leben, je reicher wird er!

Je mehr von dem Außern jedoch er nimmt und vernachlässigt in sein Streben, je ärmer stirbt er!

W. Koloff.

Vermischtes.

Eine 100jährige. Die älteste Bewohnerin der Stadt Mengentheim, Katharine Kappes, ist im 100. Lebensjahre gestorben.

Eine halbe Million beschlagnahmt. In einer Lufterkennung in der Kronenstrasse in Berlin wurden für eine halbe Million rote gestempelte Taubendmarknoten, die von Schiebern an einen Käufer mit einem Aufschlag von 40 Mark für das Stück ausgefolgt werden sollten, beschlagnahmt. Die Schleichhändler wurden verhaftet.

Bergigung. Der Fabrikarbeiter Werner und seine Frau in Berlin töreten sich und ihre vier Kinder mit Gas. Werner sollte wegen verschiedener Verbrechen verhaftet werden.

Erstschossener Verbrecher. Der aus dem Zuchthaus entlassene schwere Verbrecher Schröder wurde in Danzig von Polizeibeamten erkannt und sollte verhaftet werden. Er schloß einem der Beamten, wurde aber selbst von dem zweiten Beamten durch einen Schuß tödlich verletzt.

Silberfälschung. In einem von Stettin nach Frankreich abgehenden Viehwagen wurden Silberbarren im Gesamtgewicht von 400 Kilogramm und im Wert von 800 000 Mk. beschlagnahmt. Das Silber stammt aus Deutschland und war von zwei Franzosen, die in dienstlichem Auftrag den Viehtransport nach Frankreich zu geleiten hatten, aufgekauft worden. Gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet.

56 Millionen Soldaten. Das Bulletin der Stadtgesellschaft für soziale Folgen des Kriegs hat die Zahl der während des Kriegs mobilisierten Soldaten im Alter von 20—45 Jahren zusammengestellt. Danach sind in Europa allein (also unter Ausschluß von Amerika, Japan und den Kolonien) bis Mitte 1918 rund 56 Millionen Männer zum Wehrdienst einberufen worden, und zwar in Deutschland 11 Millionen, Österreich-Ungarn 9 Millionen, Rußland 15 Millionen, Frankreich 7 Millionen, England 8 Millionen, Italien 5 Millionen, Belgien 800 000, Serbien 757 000, Bulgarien 600 000; ganz abgesehen von den kleinen Staaten Montenegro, Griechenland und Portugal. Von diesen 56 Millionen sind fast 10 Millionen gefallen.

Die blaue Flu. Die „Kont. Nachr.“ bestreiten, daß in Konstanz die „blaue Flu“ (Influenza) aufgetreten sei.

Vom Blig getötet. In der Nähe der Wemdingener Wallfahrtskapelle wurde dieser Tage eine Frau mit einem Kinde aus Amerbach bei Nördlingen vom Blig getroffen. Das Kind wurde getötet, die Mutter am Arm erlähmt.

Sport.

Fußballsport. Das am Himmelfahrtstage in Pforzheim ausgetragene Länderwettpiel Süddeutschland - Ungarn endete mit einem knappen Sieg Ungarns 1:0. Die ungarische Mannschaft war in beständiger Form, während die Süddeutsche Elf sich schlecht zusammenfand. Dem fähigeren Spiel des Süddeutschen Torhüters Lehmann ist es zu danken, daß Süddeutschland vor einer größeren Niederlage verschont blieb. Den Spiel wählten mehr als 15 000 Zuschauer bei.

Handel und Verkehr.

Heilbronn, 14. Mai. (Häuteversteigerung.) Beim Verkauf des hiesigen Gefälls wurden erlöst für Ochsenhäute bis 39 Pfund 14,45 Mk. (beim vorausgegangenen Verkauf 23,55 Mk.), von 40—50 Pf. 13,65 Mk. (23,70 Mk.), von 60—70 Pf. 15,15 Mk. (25,70 Mk.), über 80 Pf. 14 Mk. (25,25 Mk.), Kinderhäute bis 39 Pf. 16,05 Mk. (25—25,25 Mk.), von 40—50 Pf. 16,25 Mk. (25,30 bis 25,45 Mk.), von 60 bis 70 Pf. 16,95 Mk. (26,50 Mk.), desgleichen Ausschuß 15,60 Mk., Kuhhäute von 40—50 Pf. 14—15,60 Mk. (25,00 Mk.), von 60—70 Pf. 15,10—16,80 Mk. (24,80 Mk.), über 80 Pf. 16,20 Mk., Ausschuß 10,40 Mk., für Farenhäute bis 39 Pf. 15,20 Mk. (25,50 Mk.), von 40—50 Pf. 14,5 Mk. (23,55 Mk.), von 60—70 Pf. 12,95 Mk. (23,45 Mk.), über 80 Pf. 12,60 Mk. (23 Mk.), Kalbfelle 27 Mk. (54,50 Mk.), Ausschußfell 15 Mark.

Letzte Nachrichten.

W.B. Rom, 14. Mai. (Stefani.) Die Mütter werden aus Eglisia Sorbinica, daß es während einer Protestkundgebung gegen die Forderung zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen den Manifestanten und der Polizei kam, wobei fünf Personen getötet wurden. Zum Zeichen des Protests wurde der Generalkreis erklärt.

W.B. Paris, 14. Mai. Nach dem heutigen Kabinettsrat reiste Millerand in Begleitung des Finanzministers Marjal nach England ab.

W.B. Ropenhagen, 14. Mai. Acht Delegierte der Sowjetregierung sind am Mittwoch nach London abgereist.

W.B. Amsterdam, 14. Mai. Laut „Times“ ist die vorläufige Regierung von Mexiko mit de la Huerva aus dem Staate Sonora als vorläufigem Präsident der Republik gebildet worden.

W.B. Amsterdam, 14. Mai. Wie der „Telegraaf“ aus London meldet, beschlossen die Londoner Hafensarbeiter, sein Schiff zu laden, das Kriegsmaterial nach einem mit der russischen Räteregierung verfeindeten Lande fährt. Infolgedessen mußte ein englisches Schiff, das Kanonen und Munition für die polnische Regierung an Bord hatte, die Kriegsvorräte wieder ausladen, um andere Ladung aufzunehmen.

Mutmaßliches Wetter.

Der Hochdruck ist in günstige Stellung gerückt, aber von der Störung im Norden haben sich starke Einwirkungen abgelehrt, unter deren Einfluß am Sonntag und Montag gewitterstürmisch, mit vereinzelten Entladungsgewittern verbundenen Wetter zu erwarten ist.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Baum. Druck und Verlag der W. Meißner'schen Buchdruckerei, Altenfeld.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung des Ernährungsministeriums, betreffend Regelung des Fremdenverkehrs im Sommer 1920.

Auf Grund des § 7 der Verfügung des Ministeriums des Innern vom 25. Mai 1918 über die Regelung des Fremdenverkehrs in der Fassung vom 19. September 1918, 7. November 1918 und 11. Juni 1919 wird mit Zustimmung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft und des Reichsarbeitsministers bestimmt:

1. In der Zeit vom 15. Mai bis 15. September 1920 dürfen ankommende Personen in Heilbädern, Kurorten und Erholungsstätten für einen mehr als drei Uebernachtungen umfassenden Zeitraum nur mit der im einzelnen Fall zu ermittelnden vorgängigen schriftlichen Genehmigung des Vorstandes des Kommunalverbandes (Oberamtmanns) zu Kur-, Erholungs- oder Vergnügungszwecken Aufenthalt nehmen und von Inhabern von Gaststätten beherbergt werden.

2. Die nach Ziff. 1 erforderliche Genehmigung darf höchstens bis zur Obergrenze der für einzelne Verkehrsorte oder Gaststätten bestimmten Höchstzahl der zulässigen Uebernachtungen und vorbehaltlich der Nachprüfung im einzelnen Fall erteilt werden.

Die Genehmigung ist zu erteilen:

- a) Deutschen, die unter den Einwirkungen des Krieges aus dem Auslande oder aus einem vom Feinde besetzten oder infolge des Friedensschlusses aus dem Reichsgebiet abscheidenden oder einer anderen Verwaltung unterstehenden Landestheil geschäftlich oder vertrieben worden sind, sofern sie nicht einen andern ständigen Aufenthaltsort schon gefunden haben;
- b) Kriegsbeschädigten, deren Militärpapiere die Notwendigkeit eines Kuraufenthalts an dem in Aussicht genommenen Aufenthaltsort hinreichend etweisen;
- c) Personen, die aus der Kriegsgefangenschaft im Laufe des vorigen und dieses Jahres heimgekehrt sind;
- d) Stadtkindern, die auf das Land überwiesen sind, sowie Personen, die nachweislich von Organen der reichsrechtlichen Versicherung, von Behörden und auf Kosten von Krankenkassen zu Kur- oder Erholungszwecken untergebracht sind;

Sie darf ferner nur erteilt werden:

- e) Personen, deren Aufenthalt nach amtärztlichem Zeugnis durch eine gesundheitliche Notwendigkeit begründet ist, und zwar bei den Heilbädern Wildbad und Mergentheim, den Solbädern Doll, Jagstfeld und Sulz, sowie den Lungenheilstätten für die Regel nur solchen Personen, für deren Leiden die Kur in den genannten Heilstätten besonderen Heilerfolg verspricht. Dabei kann der Vorstand des Kommunalverbandes durch den für den Bezirk zuständigen Oberamtsarzt oder einen hiezu bestellten besonderen Vertrauensarzt nachprüfen lassen, ob und inwieweit eine dringende gesundheitliche Notwendigkeit für den Aufenthalt vorliegt oder fort dauert.

3. Die Genehmigung kann im Rahmen der bestehenden Vorschriften an Bedingungen geknüpft werden, sie ist jederzeit widerruflich. Von dem Widerruf ist insbesondere Gebrauch zu machen bei unrichtigen Angaben anlässlich der Einholung der Genehmigung, bei Verletzung der gestellten Bedingungen, bei einem den Zeitverhältnissen nicht entsprechenden Ergebnis erregenden Verhalten der Fremden, bei Zuwiderhandlungen gegen die Ernährungsvorschriften u. dergl.

4. Die Vorschriften in Ziff. 1—3 finden keine Anwendung auf Personen, die bei ihren nächsten Angehörigen — Ehefrauen, Eltern, Kindern, Enkeln oder Geschwistern — beherbergt werden.

5. Für einzelne Bezirke oder Orte, in denen die vorchriftsmäßige Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln, sowie die regelmäßige Erfüllung der Ablieferungspflicht gegenüber den Kommunalverbänden anders nicht zu gewährleisten ist, können die Vorstände der Kommunalverbände vom Ernährungsministerium ermächtigt oder beauftragt werden, die in Ziff. 1 freigegebene Aufenthaltsdauer in Heilbädern, Kurorten und Erholungsstätten weiter herabzusetzen.

6. Für Bezirke oder Orte, für welche der Fremdenverkehr eine große wirtschaftliche Bedeutung hat, kann das Ernährungsministerium für bestimmte Zeiten Ausnahmen von den Bestimmungen der Ziff. 1 bewilligen.

7. Vorstehende Bestimmungen treten am 15. Mai in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachung des Ernährungsministeriums vom 30. September 1919 außer Wirksamkeit. Stuttgart, den 8. Mai 1920. Ernährungsministerium: Graf.

Aufnahme von Höglingen in die Ackerbauhöfen.
Eintritt auf 1. Oktober d. J. Die Anmeldungen müssen bis spätestens 15. Juni d. J. bei dem betr. Schulvorstand eingereicht werden.

Räheres f. Bekanntmachung der Zentralstelle für die Landwirtschaft vom 5. Mai 1920 — Staatsanzeiger Nr. 110. Ragold, den 14. Mai 1920. Oberamt: R a g o l d.

**— Rheinische —
Schwemmsteine**

in Ladungen und ab Lager, bieten an
Veeh & Ziegler
G. Schneider's Nachfolger, Altensteig.
Tel. 9. Tel. 9.

Altensteig.
Rohrmatten
empfehlen
Veeh & Ziegler
Tel. 9. G. Schneider's Nachf.

Altensteig.
Von frisch eingetroffenen Sendungen empfehle:
Amerik. Fleischkonserven
in Dosen ca. 750 Gramm enthaltend:
Ochsenfleisch, Fett, Gemüse, Hülsenfrüchte u. Kartoffeln, vorzügl. Qualität

Del-Sardinen
ff. Bismarkheringe
offen und in 4 Liter Dosen
Apfelmus in 1 Kilo Dosen
Erbsen grün
Schnittbohnen
Comatenspuré

Maggis Suppenwürze
offen und in Originalfläschchen
Plantox und Ochsen
in Töpfchen
(engebrühte Suppenwürze)
Maggi's u. Knorr's Fleischbrühwürfel
offen und in Dosen à 100 St.

ff. Tafel-Ölivenöl
ff. gelb Salatöl
ff. hell Erdnußöl
feinsten Wein-Essig
ff. 3fach rot. Essig
80% Essig-Essenz
ff. Tafel-Senf
offen, in Gläsern und in Einern
à 10, 20, 25, 30 Pfund
zu den billigsten Preisen bei
Chr. Burghard jr.

Altensteig.
Best bewährtes gelbes
Elefanten-Wagenfett
wieder frisch eingetroffen.
Ebenso empfehle braun
Lederfett
und häufe Schuhgarn.
Karl Kohler sen.
Seiler, Marktplatz.

Altensteig.
2 billige Reste
Herrenstoffe
verkauft
Feuerbacher
Schloßbergstr. 441.

Altensteig.
Den
Gräsertrag
von etwa 5 Ar Feld an der Turnerscheide verkauft am Montag abend 7 Uhr an Ort und Stelle
Sohs. Steeb.

Verloren
ging vom Felich bis zum Schloßberg
ein Kinderschirm.
Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Geschäftsstelle ds. Bl. abzugeben.

Empfehle meine vorzüglichen
Flaschen-Weine:
Königsbacher Rotwein
Kalkatter " "
Schweizer " "
Türkheimer " "
und
Wermuth-Wein
zu alten Preisen
Fritz Flaig
Altensteig

Altensteig.
Mädchen-Gesuch.
Ein ordentliches, jüngeres Mädchen findet sofort oder später gute Stelle bei
S. Koh & Engel.

Mädchen-Gesuch.
Wegen Erkrankung des seitherigen Dienstmädchens frägliches Mädchen gesucht bei guter Bezahlung und Behandlung
Adolf Heller
Ragold.

Suche für sofort ein ehrliches, williges Mädchen
für Küche und Haushalt.
Frau Philipp Raft
Handelsräthin, Calw.

Altensteig.
Prima
Schweden-Hölzer
sind wieder eingetroffen bei
Chr. Burghard jr.

Württembergische Bürgerpartei.
Herr Oberamtmann Bazille
wird am Samstag, den 15. Mai, 1/8 Uhr, im „Stern“ reden über
Deutschland und die Weltrevolution.
Männer und Frauen der verschiedenen Parteirichtungen sind freundlichst eingeladen.

Fr. Bäessler, Altensteig
Schöne, moderne und von guten Stoffen angefertigte
Herrenanzüge · Burschenanzüge
Dre Anzüge · blaue Arbeitsanzüge
Arbeitshosen von Engl. Leder, Hosenzug u. Halbtuch
Größtes Lager in:
Herrenanzugstoffen
schwarzen Tuchen und Costümstoffen.

Altensteig-Stadt.
Nächste
Brot-, Fleisch-, Butter- und Zucker-Kartenabgabe
findet am Montag, 17. ds. Mts. in nachstehender Buchstabenfolge statt, welche bestimmt eingehalten werden muß:
A—G vormittags von 1/8—10 Uhr
H—K " " 10—12 " "
L—R nachmittags " 2—4 " "
S—Z " " 4—1/2 7 " "
Die Karten müssen sofort nachgezählt werden, da keine Nachlieferung mehr stattfindet.
Altensteig, 15. Mai 1920.
Stadtschulth.-Amt.

Bezirksarbeitsamt
für die Oberamtsbezirke Calw und Ragold.
Im Rhein. Westf. Steinkohlen-Bergbau können eine große Anzahl ungelernter lediger Arbeiter im Alter von 20 bis 40 Jahren für Unter- und Ueberarbeiten Verwendung finden.
In Betracht kommen kräftige und durchaus arbeitswillige Leute, die dauernd im Bergbau zu bleiben gedenken.
Bewerber wollen sich bei der unterzeichneten Stelle melden.
Calw, den 14. Mai 1920
Bezirksarbeitsamt:
Verwalter P r o h.

Schmiede-Innung Ragold.
In der letzten Vollversammlung am 9. ds. wurde einstimmig beschlossen, wegen andauerndem Kohlenmangel vom 15. ds. Mts. ab sämtliche Schmiedebetriebe so lange
zu schließen
bis eine genügende Kohlenlieferung erfolgt ist.
Sämtliche Schmiede im Bezirk, auch diejenigen, die bei der Versammlung nicht anwesend waren, haben sich diesem Beschluß bei Vermeidung hoher Strafe zu fügen.
Ragold, den 10. Mai 1920.
Der Obermeister: Theurer.

Altensteig.
= Stroh-Hüte =
für Herren und Knaben
empfehlen
Chr. Schmid, Hut- und Rutzgeschäft.
Katzfelle, Rehfelle kauft zu den höchsten Preisen der Obige.



Versteigerung von Schnittwaren.

Am Freitag, den 21. Mai, nachmittags 1/2 2 Uhr bringe ich auf dem hiesigen Bahnhof folgende auf dem Bahnhof lagernde Schnittwaren gegen Barzahlung zur öffentlichen Versteigerung, nämlich:

5 Waggon A. Bord 16' 1" 5" — 12" breit, darunter etwa 2—3 Waggon von 5" — 8" breit mit ca. 1/2 Waggon in Längen von 3—6 M, der Rest 4,50 M; die übrigen Wagen 4,50 M lang und 9—12" breit;

1 Waggon mit 300 Bund Spalierlatten 1/2 x 1". Ausladung gute Latten 16' 2/1 " Ablatten " " "

1 Waggon kurze Latten 2/1 " 1,25—3,75 M lang,

1 Waggon Vorratsholz 8/8—14/16 CM stark, von 2,50 M aufw. lang.

Liebhaber sind eingeladen.

Altensteig, den 12. Mai 1920.

Bezirksnotar Beck.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein.

Am Montag, 17. Mai 1920, vormittags 10 Uhr beginnt im

Saßhaus zur Traube, Nagold der

Kurs über Düngung, Sortenwahl usw.

von Landwirtschaftsinspektor Gilch, Leonberg.

Es wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.

Edhausen, 15. Mai 1920.

Bezirksvorsitzender:
Kleiner.

Landwirtsch. Bezirksverein.

Am Mittwoch, 19. Mai 1920, vormittags 9 1/2 Uhr findet im Gustav-Siegle Haus in Stuttgart, Leonhardspl. 28, eine

außerordentliche Mitgliederversammlung

des landwirtsch. Hauptverbands statt, die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Zwangsmitglied.
2. Landwirtschaftliches Wochenblatt.
3. Protest gegen eine politische Entrechtung des Bauernstandes.
4. Stellungnahme zu einem Antrag der Handwerkskammer Ulm zur gewerbl. Arbeitszeit.
5. Sonstiges.

Es ist von größtem Wert, diese Veranstaltung zu einer Massenandrangung zu machen, daher ist zahlreiche Beteiligung unbedingt erforderlich. Es werden deshalb die Herren Obmänner der Ortsvereine gebeten, dafür Sorge zu tragen, daß unser Verein recht zahlreich vertreten wird, nur dadurch kann unseren Forderungen der nötige Nachdruck verliehen werden.

Edhausen, 15. Mai 1920.

Bezirksvorsitzender:
Kleiner.

Habe ein noch gut erhaltenes



Fahrrad samt Bereifung

zu verkaufen am Sonntag, den 16. Mai.

Wer? sagt die Geschäftsstelle d. Bl.

Altensteig.

Strohütte

für Herren und Knaben

empfehle in schöner Auswahl

Karl Walz, Hnt- u. Rügengeschäft.

Reh- und Ritzfelle

kauft zum höchsten Tagespreis Der Obige.

Luise Wagner

Hugo Blarsch

grüßen als Verlobte

Egenhausen

Zwiefaltendorf
Stuttgart

Mai 1920.

Altensteig.

Regulier-Füllöfen

Regulier-Kochöfen

sind eingetroffen bei

Karl Henssler sen.
Eisenwarenhandlung.

Fussboden-Riemen

Brüstungstäfel - Bretter und sonstige
Hobelware

liefern wieder fortlaufend. Gutes Passen.

Neue Maschinen.

Graf & Kohler, Säge- und
Hobelwerk, Dornstetten. Tel. 1.

Altensteig.

Krieger-Gedenksteine

für Gemeinden



aus bestem, wetterbeständigem Sandstein in allen Größen, fertig bearbeitet oder roh. Zeichnungen in größerer Auswahl unter Preisangabe werden auf Wunsch zugesandt

Fritz Krusch.

Quader, Mauersteine, Pflastersteine,
Vorlagsteine und Betonschotter

zu annehmbarem Preis bei Obigem.

Achtung!

Achtung!

Kaufe Pferde



zum Schlachten sowie auch verunglückte jedoch gesunde Pferde zu den höchsten Tagespreisen. Vermittler erhalten hohe Provision.

Erste alt. Pferdeschlächterei Württembergs

W. v. Dirke, Stuttgart

Brennerstr. 17. : Telephon 5853.

Der obige ist im Besitz eines Aufkaufscheines für ganz Württemberg, von der Fleischverforgungsstelle Stuttgart ausgestellt.

Altensteig.

Gießkannen

Backschüsseln

Melkeimer

— gute selbstgemachte Ware —

empfehle

Heinrich Müller, Flaschnermeister

gegenüber dem 8. König.

Was kann schöner sein

als ein behagliches Heim mit blühenderen Möbeln?

Was kann mehr erfreuen

als ein Mittel, welches jeder Hausfrau die Möglichkeit gibt, ohne große Ausgaben u. ohne Fachkenntnisse zur

Frühjahrsreinigung

ihre alten Möbel wieder aufzutrischen?

Kiwal

Ist das Mittel, das garantiert unschädlich ist u. Möbel poliert, lackiert und gebeizt, wieder wie neu macht, sowie alle Flecken, selbst Tintenstreicher, von der Politur entfernt.

Preis nur 3 — Mk. v. Hl.

Ergänzlich in:

Altensteig in der Schwarzwald-Drogerie & Lehnau

Generalvertreter für Deutschland:

:: Albert Groß, Bessheim. ::



Durch hervorragende Zusammensetzung jahrelang bewährt, steigert die Freilust in hohen Maße, schützt vor Durchfall und Knochenweiche und wirkt ausfallend kräftigend auf den ganzen Körper des schwächlichen u. krummer Schweine. Zahlreiche Dankeschreiben großer Schweine-Züchterinnen.

Solecerol ist echt nur in großen grünen Kartons mit obigem Bild zu haben und kostet pro Paket 3.— Mk.

Allein-fabrikation: Ernst Piontek, Chem. Erzeugnisse, Niedernau (Wrtl.)

bei: Schwarzwald-Drogerie Altensteig — Gebr. Benz Nagold

Altensteig.

Empfehle von frischen Sendungen:

- Lupinen entbittert, gebrannt
- st. Bohnenkaffee roh und gebrannt
- feinst. Ratbra-Kaffee (Spezialpadang)
- Kaffee-Ersatz-Mischungen in Paketen
- st. Ceylon-Tee in Paketen, Marke „Terlanne“
- Cacao lose und in Paketen
- Apfelmus in 1 Kilogramm-Dosen
- st. weiße Perlbohnen zum Kochen
- Prima Dörrgemüse gemischt und 1 Pfund
- gedörrte Carotten 180 Pfg.
- st. Speise-Öl garantiert rein
- Salatöl-Ersatz „Rache König“
- feinste Essigessenz
- Maggi's Suppenwürze und
- Maggi's Fleischbrühwürfel.
- Weber's Karlsruher Kaffee-Gewürz
- Kehler's feinst. Kaffee-Surrogat in Paketen

E. W. Lutz Nachfolger
Fritz Bühler jr.

Empfehle alte

Krankenweine

sowie einen kleineren Posten
15jährigen Cognac

Schwarzwald Drogerie

+ Altensteig +
Telefon 41.

Richtl. Nachrichten.
Sonntag Graubl, 16. Mai.
Evangel. Gottesdienst um
1/10 Uhr in der Kirche;

Bieber 408, 211. Darauf
Kindergottesdienst. Um 1/2
Uhr Christenlehre Söhne.
Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibel-
stunde im Jugendheim, dar-
nach Anmeldung z. Abend-
mahl.

Methodistengemeinde.
Sonntag, den 16. Mai, vor-
mittags 1/10 Uhr Predigt.
vorm. 11 Uhr Sonntagss-
chule, nachm. 2 Uhr Jung-
frauenklasse. Abends 8 Uhr
Predigt.
Mittwoch, den 19. Mai, abends
8 1/2 Uhr Gebetsversamm.